

**ANFRAGE** von Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Kriminaltechnik, Forensisches Institut Zürich

---

Seit Anfang März 2010 operieren die Kriminaltechnische Abteilung der Kantonspolizei Zürich und der Wissenschaftliche Dienst der Stadtpolizei Zürich als eine Organisation. Neu treten die beiden Einheiten als "Forensisches Institut Zürich" auf und bieten eine umfassende Dienstleistungspalette von der Spurensicherung am Tatort bis zu den kriminalwissenschaftlichen Auswertungen.

Die Zusammenlegung ist die Folge einer logischen und seit Jahren geforderten Reorganisation der polizeilichen Forensik auf dem Platz Zürich. Das Forensische Institut Zürich sollte im künftigen Polizei- und Justizzentrum PJZ unter gemeinsamem Dach mit den direkten Auftraggebern Platz finden. Der Personalbestand soll beibehalten werden. Noch offen ist die künftige Rechtsform der selbstständigen Organisation.

In diesem Zusammenhang bitten ich den Regierung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Mitarbeiter der Polizeikorps von Stadt und Kanton sind von der Reorganisation betroffen? Wie wird die Frage der Pensionskassenzugehörigkeit in diesem spezifischen Fall geregelt?
2. Wann wird der Entscheid zur künftigen Rechtsform von welcher politischen Instanz getroffen? Ist dieser Entscheid abschliessend oder der politischen Diskussion in Stadt und Kanton ausgesetzt?
3. Wie schätzt der Regierungsrat die Rekrutierung von Fachkräften mit ausgewiesenen polizeilichen Fachkenntnissen (aus beiden Polizeikorps) ein? Ist diese gesichert oder müssen Bewerber direkt ab Polizeischule aufgenommen werden?
4. Welches Risiko besteht für die polizeiliche Forensik auf dem Platz Zürich, wenn mit dem polizeilichen Alltag vertraute Fachkräfte fehlen? Werden polizeilich unerfahrene Akademiker den interessierten Polizisten vorgezogen?
5. Welche Kostenfolge für Stadt und Kanton hat diese Reorganisation? Wie wird diese in den entsprechenden Budgets (Stadt / Kanton) und im KEF ausgewiesen?
6. Welche Infrastruktur wird zurzeit genutzt, und ist die Unterbringung im künftigen PJZ zweckmässig und gesichert?
7. Wie schätzt die Regierung die in Grossbritannien gemachten Erfahrungen eines von der Polizei ausgelagerten Forensischen Instituts mit Blick auf die Rechtsform der selbstständigen Organisation ein?